

Elternbeirat des
Schubart-Gymnasiums Aalen
Rombacherstr. 30
73430 Aalen
Kontakt:
ulrike.richter.aalen@gmx.de oder
v.spanuth@yahoo.de

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Baden-Württemberg
Herrn Kultusminister Andreas Stoch
Thouretstr. 6
70173 Stuttgart

Dieser Brief geht als „offener Brief“ auch an Ministerpräsident Kretschmann, Finanzminister Schmid, die Arbeitsgemeinschaft Elternbeiräte an Gymnasien im Regierungsbezirk Stuttgart, die Landtagsfraktionen, den Landeselternbeirat, den Gesamtelternbeirat der Stadt Aalen, das Amt für Schule, Bildung und Sport der Stadt Aalen sowie die Eltern.

Aalen, den 30.07.15

Ausfall von Unterricht an Gymnasien/Schulen

Sehr geehrter Herr Kultusminister Stoch,

wir Eltern des Schubart-Gymnasiums Aalen freuen uns sehr, dass die Landesregierung im nächsten Jahr zusätzlich 5 Millionen Euro für Vertretungslehrkräfte einplanen will (vgl. Schwäbische Post vom 12.03.15, Seite 6)¹.

Dies löst das Problem des Unterrichtsausfalls an den Gymnasien aber nur dann, wenn an den Schulen die entsprechenden Lehrkräfte bereits tätig sind. Zurzeit müssen im Bedarfsfall die Ersatzlehrkräfte erst gesucht werden. Das führt zu wochenlangen Unterrichtsausfällen.

Wir fordern daher die Umstellung auf eine 110%ige Lehrerversorgung an den Schulen². In Bayern wird dies bereits praktiziert.

Wir erwarten außerdem einen anderen Umgang mit dem Thema "Schwangerschaften" von Lehrkräften: Schulleitungen müssen den vorhersehbaren Ausfall der Lehrkraft bereits ab Kenntnis der Schwangerschaft in ihr aufgeplantes Deputat hineinrechnen dürfen – vergleichbar den bereits existierenden Ruhestandsregelungen.

Die bisherigen Regelungen zum Thema Schwangerschaft sind veraltet. Inzwischen liegt der Frauenanteil an baden-württembergischen Gymnasien jedoch bei über 54,9% (Tendenz steigend)³. Auch nehmen die männlichen Lehrkräfte vermehrt die Elternzeit in Anspruch.

Wir halten es für Augenwischerei so zu tun, als scheiterten Schwangerschaften grundsätzlich. Wir erwarten bei diesen planbaren Ausfällen vom Kultusministerium Regelungen, die einen lückenlosen Unterricht und pädagogisch sinnvolle Übergänge ermöglichen.

Zusammenfassend fordern wir daher:

- 1.eine 110%ige Abdeckung der Lehrerversorgung an den Schulen**
- 2.das Recht für Schulleitungen, Schwangerschaften ab deren Kenntnis in ihr Deputat hineinzurechnen – vergleichbar der Ruhestandsregelung.**

Ihrer positiven Stellungnahme sehen wir mit Spannung entgegen.

Mit freundlichen Grüßen,

Ulrike Richter
Elternbeiratsvorsitzende
des Schubart-Gymnasiums Aalen

Violaine Spanuth
stellv. Elternbeiratsvorsitzende
des Schubart-Gymnasiums Aalen

Kontakt:
ulrike.richter.aalen@gmx.de

v.spanuth@yahoo.de

Anlage: Unterschriftenlisten

Nachweise:

¹Schwäbische Post vom 12.03.15, Seite 6

²<http://www.news4teachers.de/2012/01/unterrichtsausfall-verband-fordert-lehrerversorgung-von-110-prozent/>

³http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de/veroeffentl/900313001_01.pdf (S. 16)